

MHS-Boxtechnik für Sanitär-Geräte-Auslassgestaltung

Sanitär-Geräte-Auslassgestaltung mit den Anforderungen an Wärme- und Schalldämmung sowie der Kondenswassersicherheit im Wandaufbau. Die Armaturenauslässe sind gegen ausdrehen gesichert und spannungsfrei positioniert. Der Isolierkörper, der im Auslassbereich oder bis zum Fußbodenaufbau den Mauerschlitze putzfertig verschließt, organisiert die vormontierte, anschlussfertige Rohrführung (Rohrfabrikat nach Wahl des Auftraggebers). Alle Rohrteile sind werkseitig auf Dichtheit geprüft und die Anschlussrohre mit einem Bauschutz geschützt.

Der Isolierkörper entspricht allen technischen Anforderungen so auch der Halogen- und FCKW-Freiheit. Der Isolierwerkstoff ist rein wassergetrieben, ohne cycloaliphatische (z. B. Pentane) und ohne voll- oder teilhalogenierte physikalische Treibmittel (keine Wasseraufnahme).

Der geschlossenzellige Hartschaum, der sich durch eine Raumdichte von mind. 55 kg/m³ auszeichnet, fixiert die Armaturenkörper auch bei großer Belastung und ist für den Nass- und Wasserdampfbereich konzipiert. Ausdrehsicherheit über 300% gegenüber der Krafteinwirkung, die bei einer Armaturenmontage einwirkt.

Technische Daten:

λ_{40} -Wert $\leq 0,037$ W/mK

Mediumtemperatur: bis 100 Grad C

Brandklasse: B2 nach ÖNORM B 3800 oder nach DIN 4102

Schallpegel: DIN 4109 $L_{in} \leq 25$ dB(A)

Boxdicke: 70 mm oder 50 mm

Rohrenden: mit Bauschutz verschlossen

Exakte Verarbeitung: mhs-Montageschaum oder mhs Montagekleber

Rohr-Werkstoff-Fabrikat: nach Wahl

Rohrdimension: VPE: da^{~16} + da^{~20} Metall: ^{~15} + ^{~18}

Bezugsquelle:

MHS GmbH, Gewerbepark 11, A-8510 Stainz

Tel.: 03463/56 50

www.mhs.at

MHS-Frosti Vitalbox, Figur 517

mhs-Boxtechnik bestehend aus einem Spezial-Isolierkörper mit den Ansprüchen Schall-, Kondensat-, Wärme- und Umweltschutz (gemäß Reach-Verordnung) sowie der Kräfteeinwirkung durch Dehnung, Armaturenkörper, Montage und Bedienung nach den Anforderungen der Bauprodukteverordnung EN 14308. „CE-Zertifiziert“

Stagnationsfreie Wasserführung mit ausgekreuzter Rohrführung für die einfache, kreuzungsfreie Systemeinbindung. Die Auslassgestaltung entspricht damit den Vorgaben der B5019, DIN 1988 (Trinkwasserverordnung) sowie der ÖNORM B5019 Legionellenprophylaxe.

Die vormontierte, anschlussfertige Rohrführung ist bis in den Fußbodenaufbau (FOK) + 300mm Rohrlänge geführt. Die Anschlussrohre werden gegen Verschmutzung mittels Kappen geschützt.

Die einfache, sichere und schnelle Montage kann im Mauerwerk wandbündig mittels Verschäumung sowie in der Vorwandtechnik und Rückwandtechnik mit dem mhs-Montagekleber stattfinden.

Die spezielle, wasserdiffusionsdichte, reissfeste Rohrführungsisolation (MY 3500) für große mechanische Baubeanspruchung ist im Isolierkörper fest eingebunden und in verwechslungssicherer Kennfarbe mit einer Isolierstärke von 9 mm geführt.

Integrierte Befestigungsglaschen für die einfache und universale Boxmontage an allen Bausituationen wie Mauerwerk, Trockenausbau, Holzbau, GIS, Beton, uvm.

Die Befestigungsglasche dient zum Prägen, Anschrauben, Annageln, Ausrichten, etc.

Rohrführung: 2 x senkrecht nach unten

Unibox- Figur: 517

Einzelauslass

Matchcode: Frosti 1/2“-I-../20

Ausführung: 4 – Standard isoliert

Boxstärke: 70 mm

Rohrtyp: Verbundrohr DA 20 mm

Einbauteil: Kemper Frosti-Plus 57400 DN15 A 1/2“

Maße: 175 x 220 x 70mm

Bezugsquelle:

MHS GmbH, Gewerbepark 11, A-8510 Stainz

Tel.: 03463/56 50

www.mhs.at